

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Christian Gräff (CDU)

vom 11. Juni 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Juni 2018)

zum Thema:

Realisierung der Ortsumfahrung Ahrensfelde II

und **Antwort** vom 21. Juni 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Jun. 2018)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Christian Gräff (CDU)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/15302
vom 11. Juni 2018
über Realisierung der Ortsumfahrung Ahrensfelde II

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Welche konkreten Gespräche mit welchen Teilnehmern haben an welchem Datum zwischen den politischen Leitungen der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz und dem Brandenburger Ministerium für Infrastruktur stattgefunden?

Antwort zu 1:

Am 22. Januar 2018 hat ein persönliches Gespräch zwischen Frau Senatorin Günther (Berlin) und Frau Ministerin Schneider (Brandenburg) zur Realisierung und Finanzierung der für die Ortsumfahrung Ahrensfelde favorisierten Trog-Lösung stattgefunden.

Frage 2:

Wie sehen die konkreten zeitlichen Verabredungen zwischen den Ländern und ggf. nachgeordneten Behörden zur Realisierung der Ortsumfahrung Ahrensfelde aus?

Antwort zu 2:

Vor Wiederaufnahme des Anhörungs- und Planfeststellungsverfahrens sind die entsprechenden Planungsunterlagen unter Berücksichtigung der Kostenteilung der Länder anzupassen. Die in diesem Verfahren federführende Auftragsverwaltung des Landes Brandenburg hat ein Ingenieurbüro mit der Erstellung eines aktualisierten Kostenentwurfs beauftragt. Ein Ergebnis wird Mitte August 2018 erwartet. Auf Grundlage dieser Kostenermittlung sind weitere Gespräche zwischen Berlin, Brandenburg und dem Bund geplant.

Berlin, den 21.06.2018

In Vertretung

Jens-Holger Kirchner
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz